

Bundesversammlung.

Die vereinigte Bundesversammlung hat am 16. Dezember 1937 folgende Wahlen vorgenommen:

Bundespräsident für 1938:

Herr Johannes Baumann, von Herisau.

Vizepräsident für 1938:

Herr Philipp Etter, von Menzingen.

Mitglied des Bundesgerichts:

für den Rest der am 31. Dezember 1942 endigenden XI. Amtsdauer:

Herr Adolf Ziegler, Dr. jur., von Zuchwil, an Stelle des zurücktretenden Herrn Carl Jaeger.

Präsident des eidgenössischen Versicherungsgerichts für 1938 und 1939:

Herr Fernando Pedrini, von Osco (Tessin).

Vizepräsident des eidgenössischen Versicherungsgerichts:

Herr Hermann Kistler, von Aarberg.

Ersatzmann des eidgenössischen Versicherungsgerichts:

Herr Hans Blumenstein, Oberrichter in Bern, von Niederbipp, an Stelle des verstorbenen Herrn Friedrich Buri.

650

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 18. Dezember 1937.)

Es werden als ausserordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft gewählt:

in Belgien: Herr Maxime de Stutz;

in Polen: Herr Henri Martin;

in Brasilien: Herr Emile Traversini.

Laut einer Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in Berlin haben die deutschen Behörden dem am 29. Oktober 1937 zum schweizerischen Generalkonsul in München ernannten Herrn Walter von Burg das Exequatur erteilt.

Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1937
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.12.1937
Date	
Data	
Seite	616-616
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 481

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.